

3.2.5

Vorherrschende Fischgrößen [in cm].									
Fischart	Größengruppe								
	< 10	10-20	20-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-70	> 70
Aal									
Bachforelle									
Barsch									
Brassen									
Döbel									
Hecht									
Karpfen									
Regenbogenforelle									
Rotaugen									
Schleie									
	ggf. bitte eigene Größenklassen eintragen								
	cm	cm	cm	cm	cm	cm	cm	cm	cm
Elritze									
Gründling									
Koppe									
Schmerle									

Erläuterung

Hier soll grob der Bestandsaufbau der einzelnen Fischarten erfasst werden. Gehen Sie dabei vom Gesamteindruck aus wie in 3.2.4, nicht vom Fang mit der Handangel. Kreuzen Sie für jede Fischart die häufigste Größe an. Dies kann auch z.B. <10 und 30-40 cm sein, wenn einige Jahrgänge fehlen oder schwach sind. Es müssen nicht alle Größengruppen angekreuzt werden, sondern nur die auffälligsten pro Fischart. Falls nichts bekannt ist, tragen Sie bitte in die erste Spalte eine "0" ein. Bedenken Sie, daß technisch bedingt junge Fische und Fischarten mit geringer Endgröße oft unvollständig erfasst werden. Kleinfische können auch in Größenklassen < 10 detaillierter dargestellt werden, sofern Sie darunter einzelne Jahrgänge unterscheiden können.

3.2.6

Ernährungszustand der Fische (nach Augenschein geschätzt)

Falls vorhanden, nennen Sie den Korpulenzfaktor (K-Faktor) für die am häufigsten untersuchten Fischlängen (z.B. Rotaugen von 20-25 cm, K = 1,3)

Erläuterung

Der Ernährungszustand als Korpulenzfaktor kann nach folgender Formel leicht ermittelt werden, wenn Längen und Gewichte der Fische bekannt sind. (Zur Berechnung sollten die Werte von mindesten 10 Individuen herangezogen werden.) Liegen die notwendigen Daten nicht vor, so kann der Ernährungszustand der Fische auch umschrieben werden.

$$K \text{ (Korpulenzfaktor)} = \text{Gewicht [g]} \times 100 / \text{Länge}^3 [\text{cm}]$$

Erläuterung

3.3.2

[illegible]

3.4

Bestandszunahme	
zunehmende/begünstigte Arten	vermutliche Ursachen

3.5

Fischkrankheiten und Fischsterben			
Krankheiten der Haut (z.B. Geschwüre, offene Wunden), der Kiemen und des Darms			
Parasiten			
bekannte Fischsterben	Umfang und Ursache	Ort	Jahr

Erläuterung

Der Umfang des Fischsterbens kann in km Flußstrecke und/oder in kg Fisch angegeben werden. Die betroffenen Fischarten sind zu benennen. Bei Ort bitte die politische Gemeinde angeben und ggf. den Ort des Beginns des Fischsterbens.

3.6.1

[illegible]

3.6.2

3.6.2 Natürliche Fortpflanzung				
Natürliche Fortpflanzung der Fischart:	nicht beein- trächtigt	beein- trächtigt	unwahr- scheinlich	keine Fort- pflanzung
	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐

3.7

Zusammenfassende Bewertung und sinnvolle Zielsetzung in Hinblick auf Erhaltung und Entwicklung des Fischbestandes unter Berücksichtigung von Ziffer 2.1 - 2.6

Empty space for evaluation and target setting
